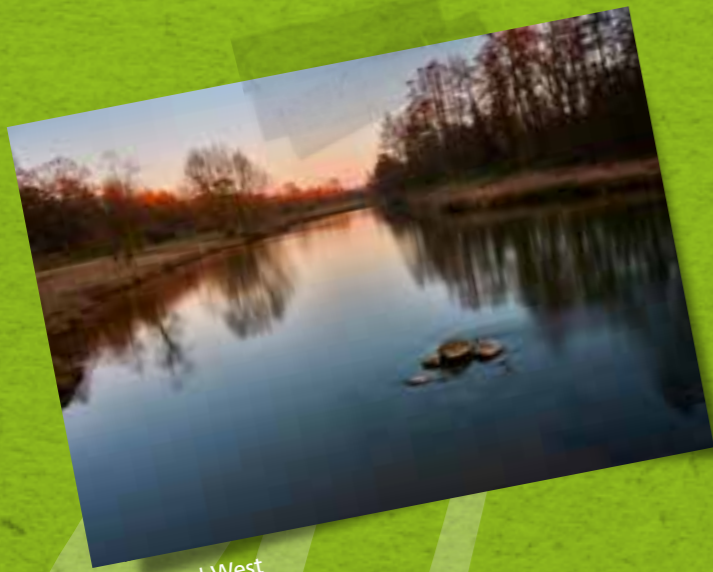


A low-angle photograph of a large, leafy tree with white flowers in full bloom, situated between two multi-story brick buildings. The sky is clear and blue. The sun is visible on the left side, creating a lens flare effect.

*Großstadt*  
**Dansen**  
2023



Pegnitztal West

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Funktionen von städtischem Grün sind vielfältig – der Hitzesommer im letzten Jahr hat uns die Notwendigkeit von Bäumen und Grünflächen mehr als deutlich gemacht. Urbane Freiräume sind Orte der Begegnung, des gemeinsamen Austauschs und des Miteinanders. Dort können wir unserem Wunsch nach frischer Luft, Bewegung und Entspannung vom oft hektischen Alltag nachkommen. Insbesondere in dicht besiedelten Stadtteilen gewinnen Freiräume und öffentliche Grünflächen immer mehr an Bedeutung.

Neben der wachsenden Bevölkerung gehören vor allem auch die Anpassung an den Klimawandel sowie die Umsetzung der Mobilitätswende zu den großen Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Der Masterplan Freiraum greift diese Aspekte auf. Er soll dazu beitragen, auch zukünftig die Lebensqualität in Nürnberg langfristig zu sichern und nachhaltig zu entwickeln – in allen Stadtteilen. Ein Baustein ist das Grün- und Freiraumkonzept Weststadt, das im Jahr 2012 entwickelt wurde und bis heute fortgeführt wird.

Der dynamische Nürnberger Westen ist ein von wirtschaftlicher Transformation geprägter Raum, der eine hohe Entwicklungsdynamik aufweist, und auch zukünftig weiter stetigen Veränderungen unterliegt. Einst Keimzelle der industriellen Entwicklung und geschichtsträchtiger Ort mit internationaler Bedeutung, befindet sich der Westen gegenwärtig in einer spürbaren Umbruchphase.

Dort, wo früher die großflächigen Industriekomplexe zum Beispiel von Quelle und AEG weithin sichtbar waren und jahrzehntelang den Pulsschlag des Nürnberger Westens bestimmten, prägt aktuell ein Nebeneinander von bunten und lebendigen Wohnvierteln, kulturellen Nutzungen, industriellen Brachflächen sowie Verkehrsachsen den Raum entlang der Fürther Straße.

Vor dem Hintergrund dieser temporeichen Entwicklungen nehmen Grünflächen und Erholungsräume einen besonderen Stellenwert als urbane Ruhezone und Erholungsräume ein.

Unser diesjähriger Kalender gewährt Einblicke in Nürnbergs wilden Westen: Neben den naturbelassenen Flächen entlang der Pegnitz wartet die Weststadt mit einer Vielzahl an besonderen urbanen grünen Oasen auf.

Etwas abseits der alltäglichen Routen lässt sich das Flair von lauschigen Hinterhöfen, gemütlichen Nischen, verborgenen Eingängen, ruhigen Buchten, wilden Stromschnellen, verspielter Mauerritzenvegetation sowie liebevoll begrünten Dächern und Fassaden besonders gut erleben und erspüren – Nürnbergs Westen ist wild!

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr und viel Freude mit dem Kalender GroßstadtOasen 2023!



Christian Vogel  
Bürgermeister  
der Stadt Nürnberg

Britta Walthelm  
Referentin für Umwelt  
und Gesundheit



Rosenu-Park

„Wer in den Nürnberger Westen eintaucht, wird schnell mit den Spuren eines komplexen Strukturwandels konfrontiert. Gleich hinter dem Stadtgraben – am Kontumazgarten, der Hallerwiese oder dem Rosenaupark – herrscht noch eine gediegene Gelassenheit. Aber im quirligen Gostenhof, auf dem Quelle-Areal oder dem AEG-Gelände in Eberhardshof ist die Konversion überall sicht- und spürbar. Die erholsame Achse meiner zahlreichen Ausflüge war immer das Pegnitztal. Hier wird geradelt, gerannt, gespielt, gegrillt, getanzt und gesurft. Und dennoch herrscht eine wundersame Ruhe.“

Gerhard Illig,  
Designer und Fotograf,  
hat Nürnbergs GroßstadtOasen  
mit der Kamera erforscht



Quelle-Park

# Oasen für die Somme





WEST-FRIEDHOF

Januar 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Februar 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

PETRA-KELLY-  
PLATZ



HESSE-STRASSE

März

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



AEG-GELÄNDE

April 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



VOLPRECHT-STRASSE

Mai

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31





CAMPE-STRASSE

*Juni*

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Juli

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

DAUERWELLE



THEODOR-  
HEUSS-  
BRÜCKE

August

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



PEGNITZTAL  
WEST

September

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Oktober 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

FAHRRAD-STRASSE



HESPERIDEN-  
GÄRTEN

November 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



PEGNITZTAL  
WEST

Dezember 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

## Nürnbergers Masterplan Freiraum schafft neue Oasen



Diese Broschüre erhalten Sie  
im Umweltamt und im  
BürgerInformationsZentrum  
der Stadt Nürnberg

Die Nürnberger Freiraumplanung stellt sich den Herausforderungen der zukünftigen Stadtentwicklung, indem sie die Veränderungen unseres Mobilitäts- und Freizeitverhaltens sowie die sozio-demographischen Entwicklungen berücksichtigt, Biodiversität fördert und sich für den Schutz der historisch gewachsenen Natur- und Kulturlandschaften einsetzt. Eine besonders gewichtige Rolle in der Gestaltung und Planung spielt die Klimaanpassung, die für das Überleben unserer Städte essentiell ist.

Der Masterplan Freiraum verfolgt das Ziel, die Grün- und Freiraumsituation in Nürnberg zu verbessern und Nürnberg als lebenswerte und attraktive Stadt weiterzuentwickeln und aktiv mitzugestalten. Voraussetzung dafür ist es, den vielschichtigen Wert des Stadtgrüns zu erkennen und die Freiraumplanung als gleichberechtigten Partner neben Gewerbe- und Wohnungsbau in der städtebaulichen Entwicklung anzuerkennen.



Pegnitztal West

## Nürnbergers wilder Westen!

Für die Gestaltung des diesjährigen Kalenders haben wir uns auf den Weg in den Westen der Stadt gemacht. Der Nürnberger Westen, einst Keimzelle der industriellen Entwicklung, ist heute ein lebendiger, kreativer Raum mit einer hohen Entwicklungsdynamik, der auch weiterhin stetigen Veränderungen unterliegt.

Dieser Teil Nürnbergs in dem sich historische Schmuckfassaden neben den Überresten der einst prägenden Industriebetriebe, wie Quelle oder AEG befinden und wo täglich etliche Menschen auf den großen Verkehrsachsen unterwegs sind, ist viel mehr als nur ein „Durchgangsraum“ bis zur Stadtgrenze.

Abseits der alltäglichen Routen lassen sich dort zahlreiche geheimnisvolle grüne Oasen und Ruhezonen mit oft vielfältigen (Zwischen-) Nutzungen entdecken. Diese versteckten Plätze mit ihrem ganz eigenen, besonderen Charme bieten Raum zum Erholen und Genießen sowie Anreiz für ungewöhnliche, faszinierende Entdeckungen.

Neben den naturbelassenen Landschaftsräumen und den klassischen Grün- und Parkanlagen sind es gerade diese individuellen Facetten grüner Oasen in urban geprägten Bereichen, deren besondere Atmosphäre im diesjährigen Kalender eingefangen wird.

Trotz der vielfältigen Oasen gibt es im Westen große Gründefizite, die es in den nächsten Jahren zu kompensieren gilt. Weiterhin müssen wir uns den Herausforderungen der zukünftigen Entwicklungen stellen, zu denen neben der wachsenden Bevölkerung vor allem auch die Anpassung an den Klimawandel sowie die Umsetzung der Mobilitätswende gehören.



Pegnitztal West am Süßheimweg



MUZclub Gostenhof

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Nürnberg, Umweltamt  
Umweltplanung  
Bauhof 2, 90402 Nürnberg

**Koordination, Konzeption und Inhalt**  
Jan Bochenek, Brigitte Heuermann,  
Sarah Weber, Edda Witthuhn  
Umweltamt der Stadt Nürnberg

**Fotografie, Konzeption und Gestaltung**  
Gerhard Illig

**Illustration/Landkarte**  
Selina Sievers

**Druck**  
osterchrist druck und medien GmbH  
gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier  
Rückwand 100% Altpapier

Ein Produkt des Masterplans Freiraum  
Stadt Nürnberg 2022